

Alle neu geschaffenen Wohnungen sind bereits vermietet !

Wir freuen uns, dass unser „Matthiasstift“ nach wie vor große Unterstützung durch freiwillige ehrenamtliche Arbeiten und durch Spenden erfährt.

Wir danken erneut allen Unterstützern, die namentlich nicht genannt werden wollen.

Darüber hinaus möchte ich auch diesmal einige Aktionen besonders erwähnen:

Jagdgenossenschaft Schwartenpohl

Die Jagdgenossenschaft Schwartenpohl hat aus erwirtschafteten Überschüssen einen Betrag von 1.000,00 € für das „Matthiasstift“ gespendet.

Nordhorner Versorgungsbetriebe (NVB)

Die Nordhorner Versorgungsbetriebe unterstützen das Matthiasstift mit einer Spende von 2500 €.

Pflasterarbeiten bei der Überdachung am Gartenhäuschen

Die Firma Helming, Lohnerbruch, hat in den letzten Wochen die restlichen Pflasterarbeiten bei der neuen Überdachung am Gartenhäuschen des „Matthiasstiftes“ ausgeführt.

Unsere Bewohner können dort nun bei schönem Wetter einige Stunden in einem schattigen Plätzchen verbringen.

Förderverein gestaltet wieder die Bebilderung der Flure

Bereits im 1997-er Bauabschnitt hat der Förderverein für das „Matthiasstift“ sich bei der Gestaltung der Flure in allen vier Geschossen eingebracht und die Kosten übernommen.

Nun hat der Vorstand des Fördervereins uns zugesagt, auch im „Herrenhaus“ und im 1984-er Bauteil die Bebilderung der Flure zu übernehmen und erneut die Kosten hierfür aus der Vereinskasse zu bezahlen.

Und erneut unterstützt die Landjugend Wietmarschen

Anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Landjugend wurde die Kollekte während des Festgottesdienstes auf Wunsch der Landjugend der St. Matthiasstift Immobilien GmbH in Höhe von 302,35 € zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches Dankeschön für diese Unterstützung durch die Jagdgenossenschaft Schwartenpohl, die NVB, die Firma Helming, den Förderverein und die Landjugend.

Umbau und Sanierung der restlichen Gebäudeteile des „Matthiasstiftes“

Seit dem 8. Januar 2018 sind die Abbrucharbeiten in den Obergeschossen des „Herrenhauses“ und dem 1984-er Gebäudeteil voll im Gange.

Im 1984-er Gebäudeteil werden die Arbeiten Ende Juni abgeschlossen – alle vier Wohnungen im Erdgeschoß und Dachgeschoß werden zum 1.7.2018 bezogen.

Ebenfalls werden die Umbauarbeiten im Dachgeschoß des Hauses „Benedicta“ fristgerecht Ende Juni fertiggestellt. Von den neuen sechs Singlewohnungen werden Anfang Juli 2018 fünf bezogen.

Die restlichen Bauarbeiten im „Herrenhaus“ sind voll im Zeitplan und werden bis Mitte August 2018 fertiggestellt. Auch die hier entstehenden zehn Wohnungen in einer weiteren Wohngemeinschaft „Rosengarten“ für Demenzerkrankte konnten bereits Anfang Mai 2018 in einem Zuge vermietet werden - die neuen Mieter werden zum 1.9.2018 einziehen.

Wir konnten also alle neu geschaffenen Wohnungen weit im Voraus vermieten – wahrlich ein Zeichen, wie groß der Bedarf ist – aber auch ein Hinweis darauf, dass unser „Matthiasstift“ inzwischen weit über unsere Gemeinde hinaus als gute Einrichtung bekannt und anerkannt ist.

Fristgerecht fertiggestellt wird auch die neue Pflegeoase „Seerose“ im Dachgeschoß des „Herrenhauses“. Insgesamt sieben an Schwerstdemenz Erkrankte werden hier einen Wohnplatz in einer Gemeinschaft finden, die rund um die Uhr personell von Pflegekräften betreut wird. Drei künftige Bewohner haben bereits einen Mietvertrag unterzeichnet – so dass in der Pflegeoase noch vier Plätze zur Verfügung stehen.

Interessenten für diese freien Plätze melden sich bitte beim Geschäftsführer Alfons Eling, Telefon: 0177-6939919

Dürfen wir nun doch bald indische Schwestern im „Matthiasstift“ begrüßen ?

Ende Mai 2018 hat uns das Bistum Osnabrück informiert, dass es endlich wieder eine positive Nachricht zu den von uns eingeladenen beiden indischen Schwestern vom Orden „Freunde der Armen Jesu“ gibt. Die Schwestern Mary Tirkey und Toppo Roselima sollen nach einer Vergleichsverhandlung vor dem Verwaltungsgericht Berlin doch in Kürze ein Einreisevisum erhalten.

Ob und wann diese unendliche Geschichte nun ein gutes Ende finden wird, bleibt abzuwarten.

Es wird auf alle Fälle noch etwas dauern. Selbst nach Eintreffen in Deutschland werden die Schwestern, die bislang nur einen Grundkurs in deutscher Sprache belegt haben, in den ersten 3 Monaten Aufbaukurse zum Erlernen der deutschen Sprache in einem Seminarort im Rheinland besuchen und erst anschließend in Wietmarschen ankommen.

Anstelle des inzwischen zu „Singlewohnungen“ umgebauten Obergeschosses des Hauses „Benedicta“ planen wir im Haus „Sillies“, Lingener Straße 12, also direkt neben dem „Matthiasstift“ ein neues Schwesternkonvent einzurichten. Dort soll dann neben den beiden aus Indien erwarteten Schwestern auch Schwester Chacko Stella einziehen, die bereits seit einigen Jahren in Lathen (Emsland) in der Altenpflege tätig ist und nach Wietmarschen versetzt werden soll.

Die drei Schwestern sollen für vielfältig anfallende Aufgaben eingesetzt werden und zwar sowohl in der Altenpflege des „Matthiasstiftes“, im Küsterdienst in der Kapelle des „Matthiasstiftes“ als auch für die Ausführung allgemeiner Aufgaben in der Pfarreiengemeinschaft Wietmarschen/Lohne.

Wir hoffen also weiter, dass wir nun in absehbarer Zeit wieder Ordensschwestern in unserer Pfarreiengemeinschaft und im „Matthiasstift“ begrüßen können. Sicher würden sie für einen zusätzlichen „guten Geist“ im „Matthiasstift“ sorgen und eine Bereicherung für unsere Pfarreiengemeinschaft darstellen.

Einweihung und Tag der offenen Tür

Am Sonntag, dem 26. August 2018 wird unser Bischof Dr. Franz-Josef Bode die erweiterten Räumlichkeiten im „Herrenhaus“ und 1984-er Gebäudeteil feierlich einweihen.

Wir beginnen um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft Wietmarschen/Lohne im Park vor dem „Matthiasstift“. Kirchenchor und Musikverein werden den Gottesdienst begleiten. Bei regnerischem Wetter wird der Gottesdienst in die Aula der Schule „Sünte Marien“ verlegt.

Nachmittags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr findet ein „Tag der offenen Tür“ statt. Alle interessierten Gäste haben Gelegenheit, die neu geschaffenen Räumlichkeiten zu besichtigen. Der Förderverein für das „Matthiasstift“ wird im Cafe und in Zelten draußen Kaffee und Kuchen servieren.

Stand der Vermietungen:

In den Wohngemeinschaften des „Matthiasstiftes“ sind derzeit alle Wohnungen vermietet.

- In der Pflegeoase sind von den geplanten 7 Plätzen noch 4 frei
- im Haus Baus Blick 9 ist derzeit eine Wohnung im Obergeschoß(2-Zimmer, Küche, Bad) frei geworden. Diese Wohnung ist auch für Ehepaare geeignet. Zum 1.11.2018 wird eine weitere Wohnung im Erdgeschoß (2 Zimmer, Küche, Bad) frei werden.
- Im Erdgeschoß des Hauses „Benedicta“ ist die Wohnung 5 (Wohnzimmer mit integrierter Küche, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad) zum 30.6.2018 frei geworden, die Wohnungen 3 und 4 (mit gleicher Größe und Raumaufteilung) werden in den nächsten Monaten frei. Diese Wohnungen in der Größe von ca. 30 qm mit Kosten von mtl. unter 300 € incl. aller Nebenkosten und Strom sind insbesondere für alleinstehende ältere Personen interessant, die derzeit noch keiner Pflege bedürfen, aber später jederzeit ergänzende Pflege und Betreuung in Anspruch nehmen wollen.
- von den künftigen Wohnungen im Obergeschoß des Hauses „Benedicta“ stehen lediglich noch die Wohnung 4 und 6 (jeweils Wohnzimmer mit integrierter Küche, Schlafzimmer, Bad) für Interessenten zur Verfügung.

Wartelisten

Die Wartelisten für Wohnungen in den Wohngemeinschaften sind trotz der vielen Neuvermietungen immer noch gut gefüllt. Weitere Interessenten werden gern in die Wartelisten aufgenommen.

Aktuell führen wir Wartelisten für die verschiedenen Einrichtungen

- für 1-Zimmerwohnungen mit Bad für Demenzerkrankte
in Wohngemeinschaften = 16 Bewerbungen
- für 2-Zimmerwohnungen mit integrierter Küche und Bad für
sonstige Pflegebedürftige in Wohngemeinschaften = 21 Bewerbungen

Wohnungsinteressenten können sich weiterhin melden beim Geschäftsführer Alfons Eling (Tel. 0177-6939919).

Wirtschaftliche Entwicklung des „Matthiasstiftes,,

Der Jahresabschluss für 2017 wurde inzwischen vom einem Wirtschaftsprüfungsbüro geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Nachdem in den Wirtschaftsjahren 2015 (ab 1.7.2015) und 2016 erhebliche (erwartete) Defizite entstanden sind , konnte das Wirtschaftsjahr 2017 mit einem guten positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Die Defizite aus 2015 und 2016 wurden nicht nur ausgeglichen – zusätzlich konnte noch ein Überschuss von rd. 18.000 € auf die Folgejahre übertragen werden.

Insgesamt werden die erbrachten Investitionen der St. Matthiasstift Immobilien GmbH von Juli 2015 bis August 2018 einen Betrag von rund 4,2 Millionen € erreichen. Uns drücken dann aber auch Schulden von rund 2,7 Millionen €.

Mit der Fertigstellung der derzeitigen Umbauarbeiten werden wir im Matthiasstift und im Haus „Baus Blick 9“ insgesamt 91 Wohnungen bzw. Pflegeplätze (incl. Tagespflege) für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger bereitstellen – also mehr, als das frühere „Matthiasstift“ verfügbar hatte (69 Betten).

Auch wenn wir derzeit viel positives aus dem „Matthiasstift“ hören – die Fortführung des Hauses bleibt insbesondere auch in wirtschaftlicher Hinsicht eine große Herausforderung, da es immer wieder größere Aufwendungen in die bauliche Unterhaltung des gesamten Gebäudeareals gibt, wie zuletzt die Heizungssanierung mit rd. 50.000,00 €.

Es bedarf daher weiter erheblicher Anstrengungen und einer straffen Haushaltsführung, um das „Matthiasstift“ in eine auch wirtschaftlich gesunde Zukunft zu führen.

Spenden sind auch weiterhin sehr willkommen – jede Spende hilft !

Das Spendenaufkommen hat sich inzwischen auf rund 125.000 € erhöht.

Dieser großartige Betrag wurde aufgebracht durch eine Vielzahl von Aktionen, die von unseren Vereinen durchgeführt wurden, aber auch durch Spenden von Firmen, Organisationen und vielen Privatpersonen.

Viele haben also mitgeholfen, unser „Matthiasstift“ durch eine umfassende Sanierung und umfangreiche Umbauten zukunftsgerecht zu gestalten.

Herzlich bitte ich Sie auch weiterhin um eine Spende. Mit künftigen Spenden können wir weitere Einrichtungen für unsere Bewohner schaffen und Kredite vorzeitig zurückzahlen.

Ihre gut angelegte Spende können Sie weiterhin auf folgende Konten überweisen:

Volksbank Lingen (Ems), BIC: GENODEF1LIG, Iban: DE76 26660060 4477444300

Kreissparkasse Nordhorn, BIC: NOLADE21NOH, Iban: DE65 26750001 0151318110

Wenn Sie eine steuerliche Spendenbescheinigung benötigen, dann teilen Sie dies bitte dem Geschäftsführer Alfons Eling (0177-6939919) mit.

Für weitere Wünsche, Anfragen und Anregungen steht Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr Alfons Eling,
Geschäftsführer der St. Matthiasstift Immobilien GmbH